



# Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Postanschrift:  
Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr NRW - 40190 Düsseldorf

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses für Europa- und  
Eine-Welt-Politik  
Herrn Professor Dr. Horst Posdorf MdL  
Landtag Nordrhein-Westfalen  
Platz des Landtages 1  
40221 Düsseldorf

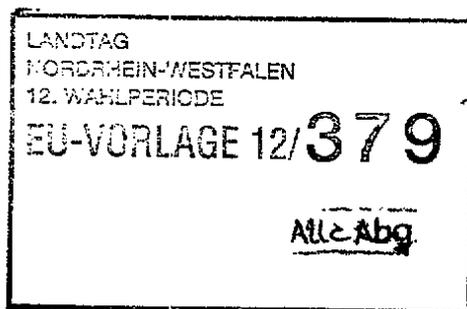
Dienstgebäude und Lieferanschrift  
Haroldstraße 4  
40213 Düsseldorf

Telefon +49 (0) 2 11 / 837 - 02  
Telefax +49 (0) 2 11 / 837 - 2200

Bearbeiter/in Herr Forst  
Durchwahl +49 (0) 2 11 / 837 - 2226  
Telefax +49 (0) 2 11 / 837 - 2771

Datum . November 1998

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)  
224-15-30



Eine-Welt-Ausschuss.doc

## Haushaltsberatungen im Ausschuß für Europa- und Eine-Welt-Politik am 19.10.98

Sehr geehrter Herr Professor Dr. Posdorf,

zu den in den Haushaltsberatungen des Ausschusses für Europa- und Eine-Welt-Politik am 19.10.98 noch offen gebliebenen Fragen der Frau Abgeordneten Ilka Keller gebe ich nachfolgend ergänzende Erläuterungen:

- 1 **Auszahlungs- und Bewilligungsfristen siehe beigefügte Rahmendaten (Anlage 1)**
- 2 **Entwicklung bei den Haushaltsansätzen der TGr 62+63 (NRW-EU-Programme Ziel-2, insb. 1997/1998)**

Die NRW-EU-Programme Ziel-2 Phase III (94-96) und Phase IV (97-99) sind von den Förderinhalten her gleich aufgebaut. Die Verschiebung der Haushaltsansätze ist ausschließlich abwicklungstechnisch bedingt. Ursächlich für die Reduzierung der Förderansätze ist die Tatsache, daß in den Jahren 1997 und 1998 Auszahlungen sowohl aus dem NRW-EU-Programm Ziel-2 Phase III als auch der Phase IV geleistet werden konnten.

# NRW-EU-Programme

Referat 224

## Rahmendaten

Stand 30.06.98

Programm	genehmigt am	Bewilligungszeitraum	Auszahlungszeitraum	physischer Abschluß bis
Ziel-2 (94-96)	14.12.94	bis 31.12.96	bis 31.12.98	31.12.98
Ziel-2 (97-99)	07.05.97	bis 31.12.99	bis 31.12.2001	31.12.2001
Ziel-5b II	24.03.95	bis 31.12.99	bis 31.12.2001	31.12.2001

In den Jahren 1999 – 2001 wird die Auszahlung allein aus Phase IV wieder zu kontinuierlichen Auszahlungsverläufen führen. Die dann nur noch geringen Schwankungen sind auf unterschiedliche Laufzeiten großer Projekte zurückzuführen. Die Erläuterungen zum Haushaltsentwurf auf Seite 127 zu den Tgr 62 + 63 zeigen dies. Sie sind daher hier noch einmal wiedergegeben:

Finanzierung des Gemeinschaftsprogramms (Phase III und Phase IV)	Anteil Land	Anteil EU
	(Titelgr. 62)	(Titelgr. 63)
	DM	DM
Verausgab 1995 (Phase III)	36 271 197	42 542 370
Verausgab 1996 (Phase III)	97 989 635	111 533 925
Verausgab 1997 (Phasen III und IV)	124 952 463	163 141 168
Veranschlagt 1998 (Phasen III und IV)	211 886 200	289 123 700
Veranschlagt 1999 (Phase IV)	116 000 000	170 000 000
Veranschlagt 2000 (Phase IV)	118 217 000	178 201 000
Veranschlagt 2001 (Phase IV)	110 341 505	164 316 837
<b>Insgesamt</b>	<b>815 658 000</b>	<b>1 118 859 000</b>

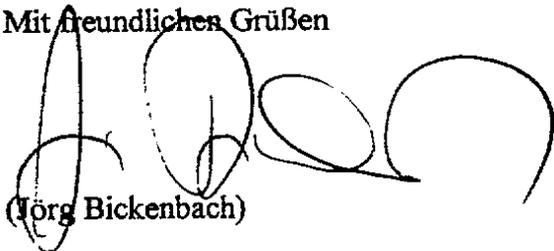
Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

*J 27 -*

(Jörg Bickenbach)

2. An den Chef der Staatskanzlei  
Durchschrift übersende ich auf Ihr Schreiben vom 22.10.98 AZ AB

Mit freundlichen Grüßen



(Jörg Bickenbach)